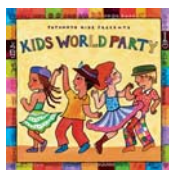


Putumayo Kids presents



## Kids World Party

EXIL 95789-2/ LC 08972/ VÖ: 24.6.2011/ DISTRIBUTION: INDIGO/ www.exil.de

### Von Nah und Fern: Fêtehits für kleine Leute

1. Pakita : "Préparons-Nous Pour Faire La Fête" (Pascale Genestine/Xavier Renard) 2'18"
2. Solanna: "Oompa Loompa" (Leslie Bricusse/Anthony Newly) 3'15"
3. Famara: "Mambo Saana" (Thomas Nikles/Rainer Schudel) 2'09"
4. PALO!: "Quimbombó" (Leslie Cartaya/Steve Roitstein) 2'19"
5. Asheba: "Recess Time" (David Asheba Wilson) 2'13"
6. Sharon Katz & The Peace Train: "Sanalwami" (Traditional Zulu song, arranged by Sharon Katz) 2'38"
7. Tom Freund and Friends: "Freezedance" (Tom Freund) 2'09"
8. Lucky Ali: "Kitni Haseen Zindagi" (Lucky Ali) 4'16"
9. Will Stroet: "Le Boogie À Vélo" (Will Stroet) 1'59"
10. Monedita De Oro: "Nadie" (Juan Antonio Morales Herrera) 2'17"
11. Le Balentes: "Cixiri" (Rossella Fàa/Augusto Pirodda) 3'30"
12. Eric Bibb: "Higher And Higher" (Gary Jackson/Carl Smith/Raynard Miner) 1'58"

**Vor 12 Jahren rief Putumayo mit der *World Playground*-Scheibe seine weltweit beliebte und erfolgreiche Kids-Serie ins Leben. Mit vielen Liedersammlungen aus allen Ecken der Erde können Kinder seitdem auf dem bunten Label über die Musik spielerisch andere Kulturen erkunden. Zusätzlich hat sich die Seitenlinie *Dreamland* mit Schlaf- und Relax-Liedern aus aller Welt einen guten Namen gemacht. Nun schlagen die Labelmacher mit *Kids World Party* ein neues Kapitel der Putumayo Kids-Abteilung auf und starten dieses mit einem globalen Rundflug durch ausgelassene Tanz-, Spiel- und Fetensongs. Beiträge von Trinidad bis in die Schweiz, von Südafrika bis Hawaii und von Indien bis Kanada bereiten den Tanzboden für eine vergnügliche Party, bei der kleine, aber auch große Menschen ihren Spaß haben werden. Und um den 50. Geburtstag von Amnesty International zu feiern, stiftet Putumayo von jeder verkauften CD 50 Cent an die unermüdliche Menschenrechtsorganisation.**

„Bereiten wir uns auf die Fête vor“ – so die Aufforderung von **PAKITA**. Die lustige Rothaarige mit der überdimensionalen Brille gehört in Frankreich zu den bekanntesten Kinder-Entertainern. Aus der Normandie stammend hat sie eine parallele Ausbildung zur Pädagogin und zur Theaterschauspielerin absolviert. Zunächst wurde sie Comedienne, erfand dann ihr Feenland, in das sie die Kinder heute mit Abenteuern, Liedern und Geschichten entführt.

Inselmusik sind wir bei Putumayo schon oft begegnet, doch die Kombination von hawaiischen und jamaikanischen Klängen ist schon etwas ganz Besonderes: Auf diese „jawaiian music“ hat sich die Sängerin **SOLANNA** kapriziert, und dabei wurde sie sogar schon in einem Film verewigt. Kinogänger kennen ihr „Oompa Loompa“ aus *Willie Wonka und die Schokoladenfabrik*! Hawaii besitzt eine reiche

Partykultur, unter denen das *Luau*-Fest mit seinem im unterirdischen Ofen gebackenen Schweinefleisch und dem *Opihi*-Fisch herausragt – und natürlich hört man dabei auch Reggae.

Thomas Nikkles kennen mittlerweile auch über Schweizer Grenzen hinaus alle Reggae-Adepten besser unter seinem zweiten Namen **FAMARA**. Von Basel aus hat der sympathisch natürliche Afro-Freak die Offbeat-Szene aufgerollt und bekam bei seinen diversen Ausflügen auf den Schwarzen Kontinent auch Credits von den Allergrößten, unter ihnen Alpha Blondy. Famara hat bereits neun Alben veröffentlicht, auf denen er sonnigen Reggae mit politischem Engagement zusammenknüpft. In der fröhlichen Miniatur „Mambo Saana“ macht der Schweizer einen Ausflug in die Sprache Swahili.

Mit **PALO!** geht die Reise in die Karibik: Um die kubanische Leadsängerin Leslie Cartaya hat sich hier eine exzellente Combo geschart, die mit famosem, knackigem Funk- und Salsa-Sound aufwartet, der wie geschaffen für Partys ist – Gloria Estefan und ihre Miami Sound Machine lassen grüßen. Im knackigen „Quimbombó“ wird nichts anderes als die Okra-Schote besungen, die im Kubanischen diesen lustigen, lautmalerischen Namen besitzt.

Der Trinidadier **ASHEBA** hat schon so manche Kids-Kompilation des bunten Labels geziert. Geschult im Calypso und Steel Drum-Spiel ist der Wahlkalifornier ein Meister der Animation, der über eine dicke Schatztruhe traditioneller Kinderlieder verfügt. In seiner „Recess Time“ besingt er den Schulausflug einer Klasse, bei dem *Aloo*, eine gebratene Paste mit Kartoffeln, das Fladenbrot *Parathy* und *Mauby*, ein Getränk aus Baumrinde vertilgt werden – untermalt durch heitere Steel Pan.

In den Süden Afrikas geleiten uns **SHARON KATZ & THE PEACE TRAIN**. Die Band engagiert sich seit nahezu 20 Jahren für die Kinder ihrer Heimat und stellt dazu Tourneen und Projekte auf die Beine, so z.B. das gigantische, 500 Musiker umfassende „When Voices Meet“ (1993) oder der kurze Zeit später ins Rollen gekommene musikalische Friedenszug, in dem auch ihre Freunde Ladysmith Black Mambazo mitfahren und der an den verschiedenen Haltepunkten Konzerte gab und für Südafrikas friedlichen Übergang in eine Demokratie warb. Katz und ihre Kollegen sind mittlerweile von New Orleans bis Ghana umjubelt und haben in London an der Seite von Elton John, Madonna und Tina Turner am Album „Carnival!“ (1997) teilgenommen. Hier sind sie mit ihrer hitzigen Party-Nummer „Sanalwami“ vertreten.

Der Songwriter und Multi-Instrumentalist **TOM FREUND** begann seine Karriere mit einem vielbeachteten Duo-Album, das er mit seinem Kumpel Ben Harper einspielte. Seitdem hat der Mann mit Wohnsitz Kalifornien solo und in Teamworks mit Graham Parker oder Victoria Williams immer wieder feine Liedkunst an den Tag gelegt und auch Musik zur bekannten TV-Serie „One Tree Hill“ beigesteuert. Auf seinem Kinderlied-Album *Hug Trees* (2009) ist der außergewöhnliche, groovige „Freezedance“ zu finden, der die Grundlage zu einem schönen Spiel liefert: Immer wenn die Musik stoppt, müssen alle Kinder sofort aus ihrem wilden Tanz in Bewegungslosigkeit verfallen.

Auf nach Indien! Als Schauspieler und Playbacksinger für Bollywood-Filme, vor allem aber als Sänger mit souliger Note ist **LUCKY ALI** in seiner Heimat

geschätzt. Der Sohn des berühmten Comedians Mehmood singt und komponiert seit seinem Teenageralter. Mit seinem Debüt *Sunoh* und einem der größten Hits des Hindi-Pop überhaupt, „O Sanam“ etablierte er sich unter den erfolgreichsten Popstars Indiens. Lucky Ali fühlt sich vor allem im Balladenfach zuhause, was man seinem eleganten Beitrag „Kitni Haseen Zindagi“, unterfüttert mit Punjabi-Rhythmen, auch zweifelsfrei anmerkt.

Flink um den halben Erdball geflogen landen wir im kanadischen Vancouver. Dort hat sich **WILL STROET** als Musiker für Kinder einen Namen gemacht. Dabei ist er sehr versiert, wechselt von Folk zu Rock zu Pop und hopst auch leichtfüßig zwischen englischen und französischen Texten hin und her. Seine Songs, die er teils auch mit seiner Mutter, einer Kindergärtnerin aufnimmt, werden sogar für den Französischunterricht verwendet. Da verwundert es kaum, dass Will gerade den Kids Music Award gewonnen hat. Mit „Le Boogie À Vélo“ beschreibt er zu rockig-bluesigen Klängen den Spaß, den Kinder mit ihrem eigenen Fahrrad haben können.

Aus Mexiko stammt das Quartett **MONDEITA DE ORO** um den Sänger Juan Morales. Ihre Heimat ist Atlixco, 150 km südöstlich der Hauptstadt Mexico City gelegen. Sie beschreiben ihren Sound als „Musik für Kinder jeglichen Alters“ und greifen auf ein abwechslungsreiches Repertoire aus Danzón, Chachacha, Corrido, Rancheras und Cumbia zurück. Und in diesem Repertoire kann man wahrlich kleine Goldstücke finden, wie ihr Bandname schon verrät – so zum Beispiel im cumbia-lastigen „Nadie“.

Wir machen ein letztes Mal Station in Europa: **BALENTES** kommen aus der sardischen Hauptstadt Cagliari und schaffen einen Spagat zwischen verschiedenen Stilen: Einerseits sind sie der Tradition ihrer Mittelmeer-Insel sehr verpflichtet und begreifen sich als Folkmusik-Trio. Auf der anderen Seite jedoch gehen die drei Frauen bis in den HipHop hinein und sind in der Lage, packende Pophits zu produzieren. Ihr bekanntester, und zugleich der erste sardischsprachige Singleerfolg der italienischen Charts ist das sommerlaunige „Cixiri“ mit gewissen Anleihen an Las Ketchup.

Eine Stimme, für die es sich zu sterben lohnt“, urteilte die ehrwürdige Times über diesen außergewöhnlichen Bluesman. **ERIC BIBB** ist ein langer Weggefährte der Putumayo-Kompilationen und ein Globetrotter, den es von der Folk- und Bluesszene New Yorks nach Paris und schließlich nach Schweden verschlug. Von dort aus hat er mit seinem unvergleichlichen Mix aus Blues, Gospel und Folk die internationale Szene erobert und auch immer wieder Musik für die kleinen Menschen erfunden. Mit „Higher And Higher“ stellt er seine Fähigkeit unter Beweis, clevere Coverversionen zu kreieren, wie in diesem an Cajun-Musik angelehnten Kleinod, das im Original der Soul-Star Jackie Wilson gesungen hat.

EXIL MUSIK GMBH, 91593 Burgbernheim, T 09843-95 95 9, F 09843-959 00  
friedo@exil.de [www.exil.de](http://www.exil.de)